

**CDU**STADTVERBAND
LIPPSTADT**Markus Patzke**
STADTVERBANDSVORSITZENDERTel.: 02941 96 88 509
Mobil: 0177 7 15 10 68
E-Mail: m.patzke@cdu-online.de

4. September 2018

Digitalwerkstatt ist ein Leuchtturmprojekt in Lippstadt

Der heimische Bundestagsabgeordnete Hans-Jürgen Thies und der Stadtverbandsvorsitzende Markus Patzke haben die Digitalwerkstatt in Lippstadt besucht. Nach einem Gespräch in der Hochschule Hamm-Lippstadt wurden Sie fachkundig von Hochschul-Präsident Prof. Dr. Klaus Zeppenfeld und Lisa Lehnen, der Leiterin der Digitalwerkstatt, durch deren Räumlichkeiten in der Geiststraße geführt. Ein Leuchtturmprojekt in Lippstadt, das es bundesweit nur sechs Mal an fünf Standorten gibt. Zwei Digitalwerkstätten arbeiten in Berlin und jeweils eine in Hamburg, Frankfurt/Main, München und eben in Lippstadt.

Die Digitalwerkstatt ist ein kreativer Bildungs- und Erfahrungsraum, in dem Kinder zwischen 6 und 12 Jahren die digitale Welt spielerisch entdecken können und wichtige Kompetenzen im Umgang mit den neuen Technologien entwickeln. Darüber hinaus bietet die Digitalwerkstatt auch Workshops für Eltern, Lehrer und andere Bildungsinteressierte an. Sie arbeitet mit Schulen zusammen und gestaltet digitale Projekte in Orientierung an den Lehrplänen. Diese digitalen Schulstunden finden vormittags in der Digitalwerkstatt statt. Dabei werden die Inhalte von erfahrenen Medienpädagogen, Lehrern und Informatikern sowie in Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern, wie z.B. dem Lehrstuhl für Grundschulpädagogik und -didaktik der Ludwig-Maximilians-Universität in München, konzipiert.

Seit April 2018 gibt es die neue Digitalwerkstatt in Lippstadt in Kooperation mit der Hochschule Hamm-Lippstadt, die bereits jetzt zahlreiche Schulklassen, aber auch einzelnen Kindern den Einstieg in die Welt des Programmierens ermöglicht hat. Die Digitalwerkstatt hilft dabei, Kindern nicht nur als User digitale Angebote zu machen, sondern diese auch selbst zu gestalten.

Hans-Jürgen Thies MdB und Markus Patzke zeigten sich außerordentlich beeindruckt vom Angebot der Digitalwerkstatt und versprachen, diese öffentlichkeitswirksam zu unterstützen. „In Zeiten, in denen wir im Kreis Soest über den Bücherbus diskutieren, zeigt die Digitalwerkstatt, wie man es richtig und zukunftsorientiert macht“, waren sich Thies und Patzke einig.